



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CXXXII. Eckard von Güntersberg meldet dem Hochmeister, mit welchem Polnischen Großen nach Hans von Wedel's Meinung die von ihm eingeleitete Verhandlung geführt werden müsse, am 24. Januar 1445.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

et ywen genaden buhegelyk is vnd yk ene vpp nemen wyl vnd wyl ene voren thu ywen ghenaden in dat lant thu Pruczen, zo welde Her Hans zuluen muntlyken ywen genaden alle zaken burychten, wat der palenschen Heren gruntlyke meyninge. Wat em ywe genade denne wedder thu antwerde geue, dat wolde hy bringhen an den Hern Koning, dy nu kortlyken thu lande kamen is, an vnd zinem rath vnd vorstendern, weret deme, dat et ywen genaden zo thu zinne were, alze hir vorseuen steyt, vnd dy voreninge zo wolden an gaen med deme Heren Koninge van Palen vnd zime ganzen ryke, zo wolde zyk Her Hans van Wedele vorder in den zaken arbeyden, dat hy hapet vnd wet, dat ok vor war wol, dat et scholde kamen thu eine zalegen guden ende alle zaken. Ghenedige liue Herr, wo yk dat nu vorder dy zaken bustellen schall, dat mach my ywe ghenade sunder sument scriuen, dar schal my ywe genade guthwyllich in vinden alze ywen truwen Diner in den zaken vnd in alle zaken, woret ywen genaden buhegelik is. Hir mede wese ywe ghenade med ywer gezunt deme almechtigen gade buvalen thu langhen tyden. Gescreuen thu Callis, an funte Pawels auende, vnder myne Ingezegel.

Egghard van Gunterfberge,
Ewer ghenaden Dinere, Erfzeten thu Callis.

Deme Hochwerdigen grotmechtigen Hern, Hern
Kunrath van Elreshufen, Homester
dutzes ordens, myne ghenedigen liuen
Heren etc.

Aus L. v. Ledebur's Allg. Archiv IV, 161.

CXXXII. Eckard von Güntersberg meldet dem Hochmeister, mit welchen Polnischen Großen nach Hans von Wedel's Meinung die von ihm eingeleitete Verhandlung geführt werden müsse, am 24. Januar 1445.

Mynen vnderdenigen steden wylligen Deent Juwen Hochwerdigen grotmechtigen gnaden alyt bereht. Hochwerdige grotmechtige gnadige leue Here, als Ik Juwen gnaden wal vor gescreuen hebbe, als van etzlyker Handelunge wegen Her Hans van Wedel, Houetman to Draheym, gehadt heft myt etzlyken Heren in Palen, als van verenunge wegen des Heren Konynges vnde rykes to Palen myt Juwen gnaden vnde Juwen werden Orden, des ys Her Hans vorbenant weder komen vt Palen vnd sy em to worden gewest, vm to verfahren, dorch welken Heren in Palen de Zaken vnde Handelynge an em gekomen synt, Des heft he my berychtet, dat yd em sy an gekomen dorch dessen nagescreuen Heren, als dem Heren Byfchop van Lesselow vnde des Konynges auerste Trefeler vnd syn Kenczeler vnde de Weywate van Calys vnde Scharlensche, de de Neflow vnde Braborg In Polen In heft, vnde Her Dobberges vnde Her Vytzentz van Tzamte vnde Her Jane van Tzernykw, dit synt iw de Jene, dar de hogeste macht an licht, da he mede gesproken heft, wal dat dar vele meer anderen landt heren by gewest synt, dar he mede gesproken heft, Dat Juwen gnaden to lank to scriuen were. So ys Her

Hans vorbenant ytzunt weder In Palen gereden vnde wert, off got wyl, vor funte Mychael weder komen vnde wyl dar vorder dupelyke In vertasten, vm clarlyke to Irfaren, wor vnde In wat wyfen de zaken na begern vnde Infettunge der vorbenomden palantfchen Heren to gan folden. Dar vm Ik my dan off got wyl vugen wyl to Her Hans vm de Zaken clarlyke to Irfaren denke, danne vm des wyl vnde vm mere andern Zaken wyl, off got wyl, vm trent III weken na funte Michael to Juwen gnaden hen In to ryden In Prufen, Juwen gnaden anrychtunge to donde clarlyke van allen stucken vnde Zaken Ik danne Irfaren hebbe. Gefcreuen to Schyuelbeen, des mandages na vnser vrowen dage, der boert Im XLIIIten Jare.

Eggard van Guntersberge.

Deme Hochwerdigen Grotmechtigen Heren
Homeyfter dutches Ordens, fynen gnadigen leuen Heren.

Aus L. v. Ledebur's Allg. Archiv IV, 160.

CXXXIII. Eckard von Guntersberg schreibt dem Hochmeister über eine persönliche Zusammenkunft mit Hans von Wedel wegen Verhandlung des Bündnisses mit Polen, am 23. April 1445.

Minen vnderdanigen steden willigen Dinst Iwen Hochwerdigen Grotmechtigen gnaden tu allen tiden vorut. Hochwerdige grotmechtige gnedige leue Here. Also Iwe gnaden my gefcreuen hebben, also von den saken wegen Her Hans von Wedele vnde Ik tu samende gehandelt hebben als von der Palen wegen, Des geruwen Iwe gnade tu weten, don my Iwer gnaden bryf quam, dor was Her Hans vnde In palen vnde vort myd den palen vügende syk tu deme dage, So kan Ik doch von Her Hanse vorbenant anders nicht Irfaren, men dat dy palen genzliken tu den saken geneget syn. So wol In dem Hinderlande vmme Krakow vnd als hyr In den vorlanden. Doch na dem male als Her Hans vorbenant vnde Ik dy saken vnder vns gehandelt hebben buten bouelen, vnde ghyt der Herren van beiden delen der lande, vnde Ik vort vor Iwe gnaden gebracht hebbe, So meigent Her Hans wele benumet, yd fy em nicht vüchlik, alleine dar vmme vor Iwe gnade tu ridende, Sunder hy wyl, dat Ik en vüren schal In dat lant tu Iwe gnaden: wes Iwen gnaden nu hie anne tu willen is, bidde Ik Iwe gnaden my schriuen wille by der stunden, So vru als Her Hans tu lande wedder kumpt, So wil Ik dat na Iwer gnaden bogern bestellen. Gefcreuen tu Schiuelbyn, des negeften mideweken vor funte Juriens dage, Im XLVten Jare.

Eggard van Gunterfberghe.

Deme Hochwerdigen Grotmechtigen Heren Homeyftere
Dwetfches Ordens, Sineme gnedigen leuen Heren,
med hoger werdikeit.

Aus L. v. Ledebur's Allg. Archiv IV, 163.